

Jahresbericht des Frauenchor Lupfig 2013/14

Wie immer im Februar ist es an der Zeit, auf das vergangene Vereinsjahr zurückzublicken. Zum zweiten Mal machen das Ulrike Sommer und ich, welche uns die Präsidentschaft des Chores seit zwei Jahr teilen.

An der 87. GV trafen wir uns am 22. Februar 2013 im Restaurant Ochsen in Lupfig und nach einem feinen Nachtessen wurde der geschäftliche Teil unter der gemeinsamen Leitung von Ulrike Sommer und Claudia Frigo Mallien zum ersten Mal als Präsidentinnen geleitet. Dieses Mal gab es nicht so viele personelle Mutationen zu besprechen, Alice Rösli trat aus der Musikkommission aus und wird nun von Herta Wimmer kompetent vertreten. Leider haben wir Austritte zu vermerken: Marlies Leutwyler verlässt und aus gesundheitlichen Gründen. Esti Hossli vertritt sie in Zukunft als Fahnenträgerin. Wir wünschen Marlies alles Gute und hoffen sie bald wieder zu sehen! Nach 30 Jahren Mitgliedschaft verlässt uns die liebe Marianna Mattenberger um auf den schönen Beatenberg zu ziehen. Als treue Zuschauerin hat sie uns am Schw. Chorwettbewerb jedoch kräftig unterstützt! Beifall gab es an der GV auch für die drei neuen Sängerinnen, die wir in den Chor aufnehmen durften: Anita Guntensperger, Irène Schuppisser und Andrea Urech singen nun mit uns. Die liebe Elke spendierte uns einen leckeren Prosecco um auf ihre Hochzeit anzustossen und um sich betreffend ihrer Absenzen infolge Krankheit und Arbeit zu erklären. Danke, Elke, alles Gute und wie gesagt, keine Ursache. Und wieder hat eine schöne Tischdekoration von der lieben Priska, den Abend so richtig feierlich gestaltet.

Das Vereinsjahr konnte also starten, wir hatten einiges vor. Ich weiss nicht woran es lag, ob es dieses Jahr in der Tat etwas ruhiger los ging, oder ob Ulrike und ich schon geübter waren. Wahrscheinlich war es beides.

Am Sonntag 3. März sangen wir in der kath. Kirche in Lupfig am ökumenischen Gottesdienst die Lieder *Sinner you know*, *Viele, kleine Leute* und *Sanna Sannanina*.

Am Samstag 23. März trafen wir uns zu einer Intensiv Probe in der Schule in Lupfig, denn wir hatten vor, am grossen Stadtfest in Brugg am 1. Juni aufzutreten. Einige Diskussionen und Unsicherheiten standen im Raum, da von der Organisation her bis zum Schluss nicht klar war, wo in der Stadt wir singen sollten. Eine ruhige Bühne im Freien, auf die wir uns freuten, war auf einmal nicht mehr auf dem Plan, aber wir stellten uns weiterhin auf einen Acapella Auftritt ein. Wir hatten auch im Sinn im November am Schweizerischen Chorwettbewerb unserem Erfolgskurs aus Glarus zu folgen und übten fleissig neue Lieder.

Vor den Frühlingsferien, sollte wieder die vom BGV organisierte Begegnungswoche stattfinden, leider gab es Missverständnisse seitens der Organisation, sodass es leider dieses Jahr beinahe keine Begegnungen gab - auch mit uns nicht. Schade, es war eigentlich eine schöne Idee. Ich bin gespannt, wie es dieses Jahr heraus kommt.

Die sehr schöne Idee, die sich schon im Mai 2012 in Windisch zu spinnen begonnen hatte, ging am 17. April dieses Jahres mit einer nächsten Sitzung weiter: das Jubiläumskonzert mit dem Frauenchor Windisch. Der Chor feiert 2014 sein 100 jähriges Jubiläum und möchte mit uns zusammen im Oktober 14 ein Konzert bestreiten. Das Brainstorming für die Liederauswahl ging los, es sollten Frauenlieder sein. Das Budget und die Moderation der beiden Konzerte in Windisch und in Lupfig sollten uns in den kommenden Sitzungen beschäftigen.

Ulrikes und mein erstes Brötliexamen stand am 4. und 5. Mai vor der Tür und es sollte ein Besonderes werden: Birr und Lupfig feierten gemeinsam. Unser Beizli Panettone sollte an zwei Tagen geöffnet sein, Samstag und Sonntag und wir waren sehr aufgeregt. Aber wir meisterten auch diese Aufgabe mit Hilfe der Erfahrung aller Frauen tip top! Herzlichen Dank für Eure Mithilfe! Trotz der schlechten Wetterbedingungen am Samstag, haben wir dank einem blendend schönen Sonntag einen schönen Gewinn für unsere Vereinskasse machen können. Nun müssen wir wieder zwei Jahre warten, der Damenturnverein wechselt sich mit uns ab. Wie auch mit dem Apéro am Bundesfeiertag, den wir auch dieses Jahr zu bestreiten hatten. Danke liebe Frauen!

An irish blessing, Die Gedanken sind frei, Java Jive, Joyfully sing, Sambalelé kleiner Chico, Sanna Sannanina, Singing all together, Siyahamba, Tancui und Un poquito cantas gaben wir am Stadtfest *Best of Brugg* am Samstag, 1. Juni in der reformierten Stadtkirche zum Besten. Diese Wahl - wir hatten die Wahl, wir hätten auch auf der offenen Bühne auf dem Neumarkt Platz singen können - war die Richtige gewesen, es regnete am viertägigen Stadtfest nämlich leider beinahe ununterbrochen. Die Stimmung am Fest war im allgemeinen jedoch sehr gut und auch zu unserem Auftritt in der wunderbaren Kirche sind nicht wenig Zuschauer gekommen. Wir wurden insbesondere vom Sakristan sehr gelobt, wegen unserer guten Aussprache, und er wünschte sich, uns bald wieder einmal in der Kirche hören zu dürfen. Ich fände das auch sehr schön!

Ein wunderbarer Auftakt in die Sommerferien war die Einladung bei Gisela zu Hause im Garten zu einem Grillfest. Die letzte Probe verbrachten wir Frauen in Meisterschwanden hoch über dem Halwilersee und liessen uns von Gisela und ihrer Familie verwöhnen und verwöhnten anschliessend die Nachbarn mit ein paar Leckerbissen aus unserem Repertoire. Vielen Dank liebe Gisela! Es war ein sehr schöner Abend!

Nach den Sommerferien fand am 28. August wieder ein offenes Singen statt, auf das wir auch mit einem Flyer auf der Gemeinde aufmerksam gemacht hatten. Erfreulicherweise kamen einige Frauen um uns erst zu zuhören, ein bisschen mit zu singen und schliessen um mit uns in den Räumen der Mittagsbetreuung bei einem kleinen Apéro anzustossen. Es waren einige interessante Stimmen dabei, konkret konnte sich aber leider noch keine der Frauen für das Mitsingen bei uns entscheiden. Gut Ding will Weile haben.

Am 6. September nahmen Ulrike und Gisela an der Präsidentinnen und Dirigentinnen Zusammenkunft des BGV teil, welche in Villigen stattfand. Es gab Interessantes zu erfahren aus dem BVG, unter anderem einige Ankündigungen betreffend neuen Projekten aus der digitalen Welt, die uns zu besserer Kommunikation und Vernetzung verhelfen sollten. Wir werden sehen.

Am 14. September führte uns die wieder von Priska und Sonia bestens organisierte Chorreise in die Region Solothurn, an einen geheimen Ort, mit leckeren Grilladen, der uns leider im Jahr zuvor vergönnt gewesen war. Nun klappte es, wir sollten Ihnen einfach vertrauen und uns überraschen lassen. Ich glaube das ist ihnen gelungen, ich freue mich wieder sehr auf den Bericht ...

Am 15. September sangen wir am Betttagsgottesdienst in Birr in der reformierten Kirche die Lieder *Vale, Joyfully sing* und *Salve Regina*.

Ulrike vertrat mich auch an der DV des AKG am Samstag dem 26. Oktober in Hausen. Grosses Thema des Abends war das Kantonalgesangsfest in Frick am 29.-31. August 2014. Es ist zugleich das Dorffest von Frick, das 950 jähriges Bestehen feiern kann. Ein

weiteres Thema war die schlechte finanzielle Situation der Schweizerischen Chorvereinigung die u. a. die Erhöhung der Beiträge der Chöre zur Folge hat und die Einstellung der Chorzeitschrift Chorus. Schliesslich zeigte Werner Werder einen selbst gedrehten Film mit Ausschnitten aus allen Konzerten von Aargauer Chören und Jugendchören.

Am 8. November nahmen wir beide an der DV des BGV Brugg in Schinznach Dorf teil. Es gab dieses Jahr keine Jubilarinnen aus unseren Reihen, die geehrt wurden. Die neue Homepage und die neue Aktuarin wurden vorgestellt, sowie wurde ein neues Mitglied in die Musikkommission gewählt. Man wünschte uns und dem Gemischten Chor Stilli, den zwei einzigen Chören aus dem BGV, viel Glück für den Schweizerischen Chorwettbewerb in Aarau.

Dieser stand vor der Tür und wir hatten an einer weiteren Intensiv-Probe am 19. Oktober noch fleissig die Lieder geübt: Für den Wettbewerb wollten wir *Die Gedanken sind frei*, *Mis Büeli geht über Sapüner Steg i*, *Java Jive*, *Vale*, *Salve Regina* und *Joyfully sing* vortragen. Für den Repertoire Vortrag hatten wir *Tancui*, *Schönster Abendstern*, *Die Gedanken sind frei*, *Sinner you know*, *Java Jive* und *Joyfully sing* im Programm.

Am Samstag 16. November waren dann soweit. Wir waren mit dem Wettbewerbsauftritt schon um 10h im Kultur und Kongressaal von Aarau dran und wurden daher am Bahnhof Aarau von unserem zugeteilten Begleiter namens Hase netterweise empfangen und durch Aarau zum Lokal geführt. Nach einem gemeinsamen Mittagessen fand der Repertoireteil am Nachmittag auch im KuK statt, viel Zeit um andere Chöre zu hören blieb kaum, es war alles doch sehr anstrengend. Wir gaben unser bestes und waren am Schluss, obwohl es diesmal für keinen Rang reichte, sehr glücklich teilgenommen zu haben. Es war ein sehr gut organisierter und vom Niveau her ausgezeichnete Anlass gewesen.

Das Gesangs-Jahr konnten wir nun zufrieden und besinnlich noch mit einem schönen Beitrag in der ref. Kirche in Birr beenden: *Fröhlich klingen unsere Lieder*, das Jahreslied des BGV, der *Adventsjodler* und *Immer wenn es Weihnacht wird* stimmten uns in die Weihnachtszeit ein. Dirigiert wurden wir von unserer Vizedirigentin Yvette Hofer.

Das Kalenderjahr beendeten wir am Chlaushöck vom 9. Dez. dieses Jahr königlich bewirtet von den Mägenwiler Frauen bei Ihnen in der Mehrzweckhalle. Fleischkäse und ein traumhaftes Salatbuffet wurden erstaunlicherweise doch sehr gut verzehrt, obwohl es vorher doch noch einen ausgiebigen Apéro von Yvonne zum runden Geburtstag spendiert gab. Herzlichen Dank Yvonne und alles Gute für nächste Halbe Jahrhundert. Danke natürlich auch den Mägenwiler Frauen Priska, Vreni und Sonia!! Und schliesslich den fleissigen Konditorinnen, die ein Dessert beigetragen haben!

Am 10. Januar trafen wir Frauen vom Vorstand uns zum Vorstandessen in Rütihof im Restaurant A Romana um unsere GV vorzubereiten. Gebeutelt von Budgetfragen, hatten wir schon vorgängig besprochen, dieses Jahr unser Vorstandessen selber zu berappen. Leider hatten wir auch noch ein anderes Thema zu besprechen: Die Idee, die sich anfangs noch so schön entwickelt hatte, mit den Windischer Frauen ein Jubiläumskonzert zu machen, hatte sich immer mehr im Detail und im Budget verfangen und zu schwierigen Diskussionen geführt. Schliesslich fällten die Windischer Frauen einen Grundsatzentscheid und teilten mir und Ulrike noch vor Weihnachten mit, dass sie das Konzert doch lieber unter sich bestreiten wollten. Ulrike und ich hatten Verständnis für diesen Entscheid, es ist ihr Jubiläum und wir freuen uns für sie, dass sie inzwischen auch den Mut gefunden hatten, das Konzert selber zu bewältigen. Wir sind wie sie fest der Meinung, dass wir sicherlich ein anderes Mal mit den Windischer Frauen ein schönes grosses Konzert machen werden, zu dem es beide Chorstimmen braucht. Der Termin im

Oktober 2014 bleibt für uns bestehen: Wir werden unsere Dirigentin Gisela und ihr 20. jähriges Dienstjubiläum bei uns als Dirigentin mit einigen Lieblingsliedern feiern. Dazu dann mehr im nächsten Jahresbericht.

Eckdaten des Vereinsjahres 2013/14

34 ordentliche Proben
2 Samstagsproben
1 Konzert am Stadtfest Brugg
2 mal Singen an einem Chorwettbewerb
3 mal Singen an einem Gottesdienst

Der Vorstand organisierte das Vereinsjahr an 3 ordentlichen Sitzungen und die Musikkommission traf sich zu zwei grossen und einigen kurzen Besprechungen.

Baden, 19. Februar 2014
Co-Präsidentin Claudia Frigo Mallien